

**Frühjahrsvertreterversammlung am 26. Mrz. 2011 13.30 Uhr in der
Gaststätte „Am Schlagbaum“ Haßlinghauser Str. 65 45549 Obersprockhövel**

Teilnehmer(innen) : 24

Tagesordnungspunkte der Frühjahrsvertreterversammlung siehe Seite 11

Zu 1.0 (Eröffnung und Begrüßung):

Um 13.35 Uhr eröffnete Hela Mikkin die Vertreterversammlung.
Die in diesem Jahr neu gewählten 1. Vorsitzenden der Ortsvereine im KIV-EN
- Horst Schmerbeck (IV Hattingen)
- Siegfried Matalla (IV Witten-Wetter)
- Peter Bulla (IV Gevelsberg)
werden herzlich willkommen geheißen.

Vor diesem Hintergrund erläuterte Hela die Präsentverleihung an die ausscheidenden
1. Vorsitzenden (Schlüsselanhänger in Bienenkorbform mit Adressgravur)
nebst Blumenstrauß für die Ehefrauen als Einleitungs-Event der Vortragsveranstaltung mit
Guido Eich. Diese Art der Ehrung für ausscheidende 1. Vorsitzende der Imkervereine soll
Zukünftig fortgesetzt werden.

Zu 2.0 (Verlesung der Niederschrift der Vertreterversammlung vom Okt. 2011):

Die Niederschrift wurde von Ralf Ullrich vorgelesen, es gab keine Einwände.

Zu 3.0 (Berichte):

Bericht der Vorsitzenden

Hela berichtete von ihrem Vorgehen bei der Identifizierung des neuen Vereinslokals
Sie gab zu bedenken, das man aus Platzgründen auch die Vorstandssitzung zukünftig
in den Veranstaltungssaal verlegen könnte.

Die Resonanz auf den KIV-Ausflug zum Schloß Dyck (41363 Jüchen) und zur
Imkerei van den Bongard (47877 Willich-Anrath) war sehr positiv

Die sehr ansprechende Homepage des KIV wurde von Daniel Adolph und Jörg Mersmann
Fertig gestellt.

Die Gemeinnützigkeit des KIV ist genehmigt worden.
Hela bietet den Ortsimkervereinen an, bei der Beantragung der Gemeinnützigkeit zu helfen.
Sie wies darauf hin, das der beantragende Imkerverein **KEIN** e.V. sein muß.
Durch die Gemeinnützigkeit ist der Spendeneingang wahrscheinlicher.

Doris Hielkema-Broziewski und Alexander Müller wird für ihre engagierte Arbeit im
Bereich Honig gedankt.

Weiter zu 3.0 (Berichte):

Bericht Kassierer

Jörg Mersmann berichtete den Kassenbestand (26. Mrz. 2011):

Gesamt: 1069,13 €

Bar: 653,49 €

Konto: 415,64 €

Jörg bedankte sich an dieser Stelle für Helas Einsatz hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit bezüglich Zuschüsse und Spenden für den KIV.

Weiter war zu bemerken, das Pia Aumeier auf die Hälfte ihres Honorars des Herbstvortrages (Okt. 2010 / 150,00€ von 300,00€) wegen der von ihr attestierten guten Resonanz verzichtet hat.

Finanziell weniger gut gelaufen war die Veranstaltung mit Hr. Brinkmann (Feb. 2011), hier mussten 150,00€ zugeschossen werden.

Weitere Ausgaben waren u.a.:

- 138,00€ (Präsente)

- 20,00€ (Biolog. Station)

Bericht Obfrau Bienengesundheit

Annemarie informierte über eine Fortbildung für die Obleute Bienengesundheit. (Feb. 2011)

In Absprache mit Hela sind die dem KIV EN zugewiesenen 27 Futterproben der Größe der Ortsimkervereine entsprechend verteilt worden.

Einsendeschluß der Proben ist Mitte Juli 2011. Wegen finanziellen Zuschüssen der EU ist Auf konsequente Einhaltung der Termine zu achten.

Faulbrut als solches ist momentan kein Thema im Bereich des KIV-Ennepe-Ruhr.

Der aktuelle Faulbrutstatus im EN-Kreis ist auf der KIV-Homepage unter:

-> Berichte

-> Sperrgebiete

einzusehen.

Weiter zu 3.0 (Berichte):

Bericht Zuchtwart

Thema war der Status und bisher zu beobachtender Zustand der in 2010 angeschafften Reinzuchtköniginnen von der Imkerei Bernhard Krasenbrink.

Ein aktueller Überwinterungsstatus der Reinzuchtköniginnen wurde erhoben:

IV Srockhövel:	1 von 2
IV Ennepetal-Voerde:	0 von 2
IV Herdecke-Ende:	0 von 2
IV Witten-Wetter:	1 von 2
IV Gevelsberg:	2 von 2
IV Schwelm:	keine Angabe
IV Witten-Herbede:	keine Angabe
IV Hattingen:	keine Angabe

Bericht Obmann für Honig, Marktfragen und Honiglehrgang

1. Rückblick 2010

24 Teilnehmer, 42 Proben, 22 Gold, 9 Silber, 4 Bronze

Wieder eine deutliche Steigerung in alle Kategorien.

Mit Anton Müller und Anton Rosenkranz waren letztes Jahr zwei Teilnehmer unter den Top-Ten des LV.

Die Hälfte der Teilnehmer und Proben kamen vom IV Herdecke-Ende.

Die Steigerungen sind aber vor allem dem IV Ennepetal-Voerde und dem Engagement von Doris zu verdanken.

2010 im Auftrag des DIB wurden drei außerordentliche Proben im Kreis gezogen.

Die Proben wären alle Medaillenverdächtig gewesen.

Und deshalb nehmen diese drei Imker wahrscheinlich dieses Jahr dann an der normalen Bewertung teil.

Zwei Vorträge über Sinn und Zweck der Honigbewertung beim IV Sprockhövel und beim IV Herdecke-Ende. Dies hatte jedoch 2010 noch kaum Auswirkungen auf die Teilnehmerzahlen aus diesen beiden Vereinen. Die Rückmeldungen für 2011 lassen aber auch dort Steigerungen erwarten.

Der IV Sprockhövel hat seit 2010 auch einen eigenen Honigobmann.

Weiter zu 3.0 (Berichte):

Fortsetzung Bericht Obmann für Honig, Marktfragen und Honiglehrgang

1. Termine 2011

- 1.1. Vortrag über die Honigbewertung beim IV Witten-Wetter (Termin steht noch nicht fest)
- 1.2. Workshop Honigproben-Basteln beim IV Sprockhövel (20.08.2011)
- 1.3. Workshop Honigproben-Basteln beim IV Herdecke-Ende (21.08.2011)

Wenn noch ein Verein Interesse hat, für einen Vortrag dieses Jahr finde ich bestimmt noch Zeit.

- 1.4. Abgabe der Honigproben bis zum 01.09.2011 18.00 Uhr bei mir. Preis 8,00 Euro/Probe
- 1.5. Honigtag in Bad Salufeln am 16.10.2011 inkl. Bus-Charter
- 1.6. Kreisimkertag am 23.10.2011 mit Ehrung „Bester Honig im EN-Kreis“

2. Änderung der Ehrung

Das Ranking der letzten Jahre wird abgeschafft und stattdessen jede Probe mit voller Punktzahl (90 Punkte) als „Bester Honig im EN-Kreis“ ausgezeichnet.

3. Fortbildung

2011 nehmen 3 Imker an der Ausbildung zum Honigsachverständigen teil

Zum Schluss noch eine kleine Berechnung zum Nachdenken:

Wir haben ca. 230 Imker und 1200 Völker im Kreis

Wir ernten ca. 30 kg Honig pro Volk , insgesamt also 36 Tonnen Honig

Wir haben im EN-Kreis ca. 330.000 Einwohner

Jeder Einwohner verbraucht ca. 1,3 kg Honig pro Jahr also insgesamt 430 Tonnen Honig

Um eine Vollversorgung des Kreises mit „Echtem Deutschen Honig“ zu erreichen,

benötigen wir also ca. 14.500 Völker und ca. 2.500 Imker

Anregungen & Verbesserungsvorschläge nimmt Alexander Müller gerne per Mail entgegen

Bericht Beiratsmitglied der unteren Landschaftsbehörde

Es gab keine Neuigkeiten für den Berichtszeitraum

Bericht vom Trägerverein der biologischen Station

Mit einer neuen Vollzeitstelle geht die engagierte Arbeit der biologischen Station ins Jahr 2011

Zu 4.0 (Aussprache):

An dieser Stelle fand keine weitere Erörterung der vorangegangenen Punkte statt.

Zu 5.0 (Bericht des Kassenprüfers):

Die Kasse wurde von Alexander Müller in Ordnung befunden.

Zu 6.0 (Antrag auf Entlastung des Vorstandes):

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet

Zu 7.0 (Neuwahl Kassenprüfer für 2011 & 2012):

Als Kassenprüfer für 2011 & 2012 wurde Karlheinz Klos (Deligierter des IV Herdecke-Ende) einstimmig gewählt

Zu 8.0 (Anträge mit Abstimmung für die Vertreterversammlung des LV am 02. Apr. 2011):

Antrag Nr.1:

Beitragserhöhung für Landesverband von 22,96€ auf 30,00€ und der Versicherung / Volk von 1,19€ auf 1,20€

20 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Antrag zugestimmt

Antrag Nr.2:

Aufstockung der Sonderetikettenanzahl für prämierten Honig

7 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Antrag abgelehnt

Antrag Nr.3:

Direktbestellung der Gewährverschlüsse beim DIB

14 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Antrag zugestimmt

Weiter zu 8.0 (Anträge mit Abstimmung für die Vertreterversammlung des LV am 02. Apr. 2011):

Antrag Nr.4:

Probezeit für Neuimker mit reduziertem oder keinem LV-Beitrag

0 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Antrag abgelehnt

Antrag Nr.5:

Reduktion der Gesamtausbildungstage und der Freitage gelegten Unterrichtseinheiten bei der BSV-Ausbildung

19 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Antrag angenommen

Antrag Nr.6:

Mail-Verteilung des LV-Jahresberichtes als PDF-Datei. (Einsparung Papier, Druckkosten, ect.)

20 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Antrag angenommen

Antrag Nr.7:

Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Futterkranzprobenentnahme von

10,00€ auf 15,00€ pro Probe

10 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

Antrag angenommen

Antrag Nr.8:

Klärung der Fragestellung ob Bienenvölker durch ausgebrachte Gärrückstände aus Biogasanlagen Geschädigt werden können. (Es wurden Beobachtungen mit diesem Verdachtsmoment gemacht)

20 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Antrag angenommen

Antrag Nr.9:

Neuregelung der zeitlichen Antragsmeldevorgänge zur Landesvertreterversammlung

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

16 Enthaltungen

Antrag angenommen

Zu 8.1 (Berichte aus dem Landesverband):

Keine Neuigkeiten aus dem Berichtszeitraum

Zu 8.2 (Mitteilungen des Deutschen Imkerbundes):

Keine Neuigkeiten aus dem Berichtszeitraum

Zu 8.3 (Kreisbientag am 01. Okt. 2011):

Stattdessen wird der Kreisbientag in und um das die
Gaststätte „Am Schlagbaum“ Haßlinghauser Str. 65 45549 Obersprockhövel.

Außer dem IV Hattingen haben alle Vereine zugesagt. Hattingen hat wegen Arbeitsüberlastung
Infolge anderer Aktivitäten in 2011 bedenken.

Über den Planungsstatus berichtete Hela:

Werbung:

Das Thema Werbung für den Kreisbientag soll bei der nächsten erweiterten Vorstandssitzung am 06. Mai 2011 um 18.30 Uhr auf Helas Bienenstand in Dortmund
(genaue Adresse bitte bei Hela erfragen) konkretisiert werden.

Finanzen:

Für den finanziellen Bedarf hat Hela bei der Stadtparkasse Sprockhövel einen Förderantrag
Über 2000 € gestellt.

Mit einem Zuschuß von 2350 Euro hat die Stadtparkasse Sprockhövel dem Antrag statt gegeben

Als voraussichtliche Kosten werden folgende Positionen veranschlagt:

- Raummiete: 500€
 - Strom / Wasser: 80€
 - Werbung: 1600 €
 - 3 Referenten: 300€ (100€ je Referent)
- ergeben in Summe: 2480€

Dem gegenüber werden Einnahmen von 130€ aus 13 Infoständen a 10€ Gebühr erwartet

Es ergibt sich somit ein Betrag von 2350€

Weiter zu 8.3 (Kreisbienentag am 01. Okt. 2011):**Organisation:****An Nichtimkerorganisationen haben:**

- NABU
 - Gartenbauverein
- Interesse an einer Mitwirkung

Jörg hat verschiedene Vereine im Haßlinghauser Vereinsring angesprochen / geschrieben und wartet noch auf Resonanz

Als weitere mitwirkende sind Polizei und Feuerwehr denkbar, sowie Musikvereine, Chöre (Kinder) die das Rahmenprogramm mitgestalten könnten.

Aktionen der Imker:

- Verkaufsstände von Imkern
- Infostände der Imkervereine
- Informationen für interessierte / Neuimker => Schulungsreferenten!
- Honigverkostung (zb. Rateverkostung wer erkennt Honigsorten am Geschmack zb. 4 Sorten)
- Infotafeln zu Bienen (Am ersten Okt noch ein Schaukasten?)
- Büchertisch mit Literatur, Broschüren, Filmen
- Kerzen herstellen (Anton Rosenkranz)
- Doris bietet Honigmassagen an
- Vorführraum mit Bienefilmen
(Ralf klärt rechtliche Möglichkeit zur Aufführung einer TV-Aufzeichnung ab)
- Ausstellung Imkergeräte früher und heute
- Trachtpflanzenübersicht
- hier hat noch eine Gute Idee platz!!

Sonstiges

- Für den Gesamttablauf muß ein Programm erstellt werden
- Ein Moderator(in) für die Einleitung, weitere Ankündigungen und autorisierte und kenntlich gemachte Ansprechpartner des KIV
- Es muß ein Konzept für den Versicherungsschutz der Besucher sowie zur ersten Hilfe vorliegen

Zu 8.4 (Vorstandssitzung und Herbstvortrag 23. Okt. 2011):

Als Referent für den Herbstvortrag konnte Dennis Schüler gewonnen werden, sein Thema ist: Internationale Honigerzeuger und Honigvermarktung.
(Genauer Titel des Referates bitte bei Hela erfragen!)

Hela hat den KIV EN in die Bewerbungsrunde für die Austragung des Honigtages 2013 geschickt, Als Austragungsort ist das Mehrgenerationenhaus in Ennepetal vorgesehen.

Zu 9.0 (Verschiedenes / sonstige Termine):**Eine während des Tagesordnungspunktes 3.0 (Berichte) geführte Diskussion wird an dieser Stelle berichtet:**

Diskutiert wurde die fachliche Unterstützung von Neuimker(innen)n in den Vereinen, bzw. die gezielte Weiterleitung von Interessierten aus überörtlichen Seminaren (z.B. Pia Aumeier) in die ortsnahen Imkervereine.

Der aktuelle Status im KIV-EN bezüglich Neuimkerbetreuung ist unter anderen:

- Im IV Ennepetal-Voerde bekommt jeder Neuimker ein Volk geschenkt und erhält als Unterstützung einen „Paten“
- Wolfgang Dicke (IV Herdecke-Ende) berichtete über seinen ein Jahr dauernden Imkerkurs

Zukünftig sollte vom KIV und den Ortsvereinen folgendes überlegt werden:

1. Für die KIV-Schulungsreferenten sollten eine Liste erstellt werden, welche Vereinsadressen und Adressen von Imkern die sich gezielt um Neuimker kümmern („Paten“), enthält.
Hiermit könnte es gelingen, Interessierte aus überörtlichen Seminaren / Veranstaltungen in das „Imkerleben“ vor Ort zu integrieren.
2. Im KIV sollten sich die Schulungsreferenten, Vereinsvorstände und „Paten“ auf ein einheitliches, schriftlich abgebildetes Dokument einer Betriebsweise für Neuimker einigen. Hiermit ist es auch möglich, eine Neuimkerbegleitung von verschiedenen Paten (kann aus Zeitgründen notwendig sein) zu gestalten ohne mit verschiedenen Meinungen der Paten den Neuimker zu verwirren.
Vielleicht kann ein solcher KIV-Schulungsleitfaden der in der Praxis auch umgesetzt wird, manchen „alten Hasen“ noch weiterbilden!

Als ersten Schritt in diese Richtung bestellt Hela CDs von Pia Aumeier zur Schulung von Imkern.

Weiter zu 9.0 (Verschiedenes / sonstige Termine):

Lehrbienenstand am Hohenstein:

Weil die Stadt Witten den Lehrbienenstand am Hohenstein nicht länger betreuen möchte, ist der KIV-EN neben mindesten 2 Nichtimkerorganisationen angesprochen worden, ob Interesse besteht den Bienenstand weiter zu betreuen.

Die Stadt Witten offeriert, den Bienenstand (der zur Zeit in einem verwaorlostem Zustand ist), in einem sanierten Zustand an den Folgeträger überzuleiten.

In der Diskussion wurden

- der historische Wert der Anlage
- die gute Lage in der Landschaft
- Publikumsverkehr durch angrenzende Naherholungsbereiche
- Gute Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit

hervorgehoben.

Die entstehenden Unterhaltungskosten sind u.a. durch eigenen Arbeitseinsatz aus dem Bereich des KIV und durch Sponsorengelder zu bestreiten.

Ein oder mehrere Imker aus dem bereich des ortsansässigen IV's und des KIV sind

Durch ein Bewerbungsverfahren beim KIV-Vorstand zu indentifizieren.

Sie müssen die Bereitschaft haben, einen Teil ihrer Völker zu Schulungs- und Vorführveranstaltungen bereitzustellen.

Die Imker stimmten mit 17 Ja, 2 NEIN und 3 Enthaltungen dafür, die Offerte der Stadt Witten anzunehmen

Um 15:50 Uhr schließt Hela die Versammlung

Das Protokoll wurde erstellt von:

Ralf Ullrich

Schriftführer

Auf der Folgeseite ist die Tagesordnung abgebildet



Kreisimkerverein Ennepe-Ruhr

Mitglied im Deutschen Imkerbund im Landesverband Westf. + Lippischer Imker und Apis e.V.

www.kiv-ennepe-ruhr.de

Geschäftsstelle
KIV Vorsitzende
Hela Mikkin
Talweg 16
44309 Dortmund
0231 7225947
hela@mikkin.de

Dortmund, 09.03.2011

Vorsitzende und Delegierte der örtl. Imkervereine, sowie an die Obleute des KIV

Einladung zur Jahreshauptversammlung,

am 26 März 2011, 13.30 Uhr (Anfangszeit geändert.)

Gaststätte „Am Schlagbaum“ Haßlinghauser Str. 65 45549 Obersprockhövel

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- 1.0 Eröffnung und Begrüßung
- 2.0 Verlesen der Niederschrift der letzten Versammlung
- 3.0 Berichte
 - der Vorsitzenden
 - des Kassierers
 - der Obfrau für Bienengesundheit
 - des Zuchtwartes
 - des Obmannes für Honig, Marktfragen und Honiglehrgang
 - des Beiratsmitgliedes der Unteren Landschaftsbehörde
 - vom Trägerverein der Biologische Station
- 4.0 Aussprache
- 5.0 *Bericht der Kassenprüfer*
- 6.0 Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- 7.0 Neuwahl eines Kassenprüfers für 2011 und 2012
- 8.0 Anträge mit Abstimmung für die Vertreterversammlung Landesverbandes 2.04.11
- 8.1 Berichte aus dem Landesverband
- 8.2 Mitteilungen des Deutschen Imkerbundes
- 8.3 Kreis - Bienentag 01.10.11
- 8.4 Vorstandssitzung und Herbstvortrag 23.10.11
- 9.0 Verschiedenes / sonstige Termine
Honigtag